

Kleider und Mäntel für das Frühjahr



Praktische Kasha-Mäntel
mit feiner Biesengarnierung
26.00 19.75 **14⁰⁰**

Aparte Herrenstoff-Mäntel
mit Rückenfalte und Passé
48.00 38.00 **29⁰⁰**

Eleg. Salin-Covercoat-Mäntel
ganz auf Seide
72.00 59.00 **45⁰⁰**

Herrenstoff-Kostüme
ganz auf Seidenfutter
65.00 38.00 **26⁰⁰**

Enorme Auswahl in Blusen
aus Wolle, Voile und Crêpe de Chine

Strick-Kleider Pullover
Lumberjacks, Strandjacken
Herren-Artikel
Mädchen-Kleider und -Mäntel

Fesche Kasha-Kleider
teils zweifarbig 24.00 16.50 **9⁷⁵**

Elegante Kleider
aus Crêpe de Chine u. Veloutine
m. lang. Ärmeln 45.00 34.00 **26⁵⁰**

Aparte Kleider
aus Walrippe, Crêpe Gold und
Charmeline, auch für stärkere
Figuren . . . 49.00 38.00 **25⁰⁰**

Herren- und Knaben-Bekleidung

Franz Heinze

Riskieren Sie nicht Ihre Pelze zu verlieren!

Pelze sind Werte, Mottenfraß ihr größter Feind.
Kein Verpacken, kein Mottenmittel schützt dagegen.

Nur beim Kürschner

finden Sie durch fachgemäße Behandlung **absolute Sicherheit**.
Darum **Pelz-Aufbewahrung** durch

Pelzhaus Otto Hennig
Riesa Fernruf 51

Fahrräder



Qualitätsmarken wie
Görlicke, Opel usw.
in großer Auswahl
zu den Absatzungs-
bedingungen empfiehlt

A. Vogel

Riesa, Metzner Straße 24-31
Endst. d. städt. Kraftverk.

Arbeitsfreude

Böhldefinden und gesundes Aussehen durch
"Chemiker Ebbels Defetur." Machen Sie so-
fort einen Versuch. Sie kostet nur 2.- Mark.
Web.-Drogerie H. S. Gennide.

Teppiche, Brücken, Tisch- und

Deckliche Muster. Billige Preise. Reiche Auswahl.
Arthur Bindig, Bismarckstraße 37.

Wollmusselin

ist der angenehmste
von der Mode bevorzugte

Sommerkleiderstoff

Keine neuen aparten Muster
Sie sich z. T. hier allein habe
werden Ihnen gefallen

80 cm breit
Met. zu 3.75, 3.25, **2.40**

Elegante Bordüren

Emil Förster
M. Barthel Nachf.



Oberhemden

Sporthemden

Schlafanzüge

Zephir, Popeline, Batist, Perkal
in größter Auswahl

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

Ernst Müller Nachfg.

Inh. Paul Wende.

Bräuchst Farben Du für Dein Logis
Geh in die Anker-Drogerie.

Geschäftseröffnung.

Ab Sonnabend, den 25. April, befindet sich mein
Maßgeschäft Tausther Straße 5.

Arno Jähne, Schneidermeister.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager in sämtlichen
Herren-Artikeln sowie alle

**Kandarbettsgarne und
Stick-Materialien**

wie Smyrna-Wolle	Chelland-Wolle	Kübelgarne
Nordische Wolle	Flehu-Wolle	Kübelseiden
Sport-Wolle	Seidenperle	Stückseiden usw.
Zefir-Wolle	Strickgarne	
in Kasch, Lage, Duche		

Beachten Sie meine Schaufenster!

Waschseidene

Damen- strümpfe

riesige Auswahl
von **M. 1.25** ab

Mein Sehlager:
Bemberly Gold
Paar **M. 3.95**

Ehrhardt
Pausitzer Straße.



Sonntag den 29. April
nachmittag
1/3 Uhr
Antidiebstahl.
Schließen einer Erinne-
rungswelche. Um zahl-
reichen Besuch bittet
der Schickhausbank.

Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz.

Sonntag früh 1/8 Uhr
Übung
am Gerätedepot.
Die Kolonnenleitung.

Wasser-Übung

Riesa u. Umgebung.
Am Mittwoch, d. 9. Mai
1928, nachmittag 5 Uhr
in der "Eibterrasse"
außerordentliche

Übungsversammlung.

Tagesordnung:
Abänderung
des Übungs-Statuts.
Zu dieser Versammlung
ist vollständiges u. pünkt-
liches Erscheinen unbed-
ingt erforderlich.

Die Monatsversammlung
am 4. 5. 28 fällt aus.
Mit kolleg. Gruß
H. Gatz, Obermstr.

Die heutige Nr. umfasst
28 Seiten.

Für die uns anlässlich unserer Ver-
mählung dargebrachten Glückwünsche
und Geschenke sagen wir hierdurch

herzlichsten Dank.

Riesa, April 1928.

Hellmuth Beulig u. Frau
Erwins geb. Darma.

Für das freundliche Gedenken durch
Gratulationen und Geschenke anlässlich
meines 50jährigen Berufsjubiläum, sowie
dem „Jahns-Doppelquartett“ für den Gesang

danke ich herzlich.

Riesa, 27. April 1928.

Hermann Metzger
Buchdruckmaschinenmstr.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeit und
schönen Geschenke zu unserer Silberhochzeit

danken aufs herzlichste.

Röberau, im April 1928.
Reinhold Törfel und Frau.

Bekanntmachung!

Wir erlauben uns, der werten Einwohnerschaft von Riesa und Umgebung bekannt
zu geben, daß wir in **Riesa, Schulstr. 4**, an der Hauptstr., eine Filiale eröffnen.
Es wird auch hier unser festes Prinzip bleiben, uns treue Kunden zu schaffen, indem
wir gute Waren zu billigen Preisen verkaufen und außerdem unserer werten Kund-
schaft durch bequeme Ratenzahlung die Anschaffungen erleichtern.

Sie brauchen nur wenig Geld, um ihren Bedarf an Konfektion bei uns zu kaufen,
1/2 kreditieren wir Ihnen! Sie können diesen Betrag in bequemen wöchentlichen oder
monatlichen Zahlungen erledigen. Trotzdem keine Zuschläge! Billig und gut!

Einige Beispiele:

Damenkleid , K.-Seide, etwas für den Sommer	M. 5.00
Damenkleid , Bastseide	M. 13.00
Strick-Kostüme , Rock und Pullover, mod. Farben	M. 19.00
Herren-Anzüge	von M. 39.00 an.

Reichhaltiges Lager an Damen-Mänteln, Chev.-Kostümen, Herren-Anzügen, Beinkleidern
Windjacken, Wollwaren usw.

Überzeugen Sie sich bitte!

Kredithaus für Damen- und Herren-Konfektion

Schulstr. 4 J. & D. Felsenberg **Schulstr. 4**
Eröffnung: Sonnabend, 28. April

Politische Tagesübersicht.

Was der Diplomat. Der politische Gesandte Ossington ist nach Berlin zurückgekehrt und hat die Leitung der Gesandtschaft wieder übernommen.

Finanzen von Oberösterreich. Gegenüber dem von einem Teil der Wiener Presse aufgestellten Behauptung, das Land Oberösterreich habe im Ausland Wechsel begehrt, welche nicht rechtzeitig gedeckt worden seien, wird von maßgebender Seite festgestellt: Das Land Oberösterreich hat keinerlei Wechsel im Ausland begehrt, welche nicht eingelöst sind, sondern es hat seine alten Verbindlichkeiten reich prompt eingelöst.

Die Gerichte über einen nicht natürlichen Tod des Generals Brangel. Die Landespolizei teilt mit, dass Gerichte über eine Vergiftung des Generals Brangel, das von einer französischen Stellung wiederhergestellt wird, beruht lediglich auf Vermutungen.

Vertretung des Reiches in London. Zwei bekannte Straßendiebstahl-Abteilungen liefern eine Bankfiliale im Westen der Stadt. Sie erbeuteten rund 25.000 Dollars und flüchten dann in Automobile.

Die deutsche Maschinen in Hava verbrannt. In Hava ist eine Anzahl in Deutschland bestellter Textil- und Webmaschinen ein. Anstatt sie in Sicherheit unterzubringen, wurden sie unter freiem Himmel in Regen und Schnee liegen gelassen, sodass die feineren Maschinenteile verrostet sind und unbrauchbar wurden.

Ein Raubmord nach zehn Jahren aufgeklärt. Ein Raubmord, dem 1922 ein betagter Rassenhüter zum Opfer fiel, konnte jetzt aufgeklärt werden. Einer der Täter wurde in der Person eines 38 Jahre alten früheren Fleischerarbeiters und jetzigen Wander-Photographen Reinhold Klemmstein in Bernburg i. A. aufgegriffen.

Schachtmüller Mussolini. Die letzten politischen Schachzüge Mussolinis Interferenzen und Überfahrten mehr durch die Ungewissheit und Unklarheit der Kombinationen als durch das Ziel, das er gern erreichen möchte, zumal dieses Ziel bekannt ist. Mit welcher Begründung kann sich ein Mussolini zu dem Wegnis und dem Verlust hingeben, ausgerechnet Griechenland und die Türkei zu verlassen, also zwei Gegner, die nahezu seit einem Jahrhundert in beständiger Feindschaft, in beständigem Haß und Mißtrauen zueinander lebten?

Seine Ansichten

in den Berliner südlichen Krankenhäusern. Berlin. In der letzten Sitzung der Berliner Stadtorbitorordnetenversammlung gab es eine Stundenlange Aussprache über die Verhältnisse in den südlichen Krankenhäusern, an der sich auch Oberbürgermeister Köhler und Stadtmedicinalrat Dr. Hagemann beteiligten.

Neue japanische Truppenlandungen in Singapur.

Singapur. Am Mittwoch sind in Singapur 1400 Japaner gelandet, die sofort nach Klang weiterbefördert wurden. Das Vordringen des nationalsozialistischen Genpols nach Singapur wird auf die Verwendung von japanischen Kanonieren aus Klang zurückgeführt.

Wenigere verhaftete Truppen wirt, um den Vormarsch aufzuhalten.

Schiffreuzer Berlin unterwegs nach Otaru.

X Berlin. Schiffreuzer Berlin ist am 25. April aus Rode ausgelaufen und beabsichtigt, am 30. April in Otaru einzutreffen.

Das mecklenburgische Volksbegehren gescheitert.

Schwerin (Hunfisch). Das vom mecklenburgischen Landtag beantragte Volksbegehren kann als gescheitert angesehen werden. Beim Städtischen Landesamt wurden bis heute gemäß aus 1898 Besten 61.916 Stimmen.

Bermischtes.

Der Tod auf dem Eisenbahnwaggon. Die von den Behörden angeordneten Ermittlungen über den Tod des Reichstags Abgeordneten aus Berlin-Schöneberg, dessen Leiche mit schwerstem Schicksal und gebrochener Wirbelsäule auf einem Waggon nach dem Berlin-Damhager Bahnhof aufgefunden wurde, haben ergeben, daß lange Selbstmord begangen hat.

Ein Raubmord nach zehn Jahren aufgeklärt. Ein Raubmord, dem 1922 ein betagter Rassenhüter zum Opfer fiel, konnte jetzt aufgeklärt werden. Einer der Täter wurde in der Person eines 38 Jahre alten früheren Fleischerarbeiters und jetzigen Wander-Photographen Reinhold Klemmstein in Bernburg i. A. aufgegriffen.

Die deutsche Maschinen in Hava verbrannt. In Hava ist eine Anzahl in Deutschland bestellter Textil- und Webmaschinen ein. Anstatt sie in Sicherheit unterzubringen, wurden sie unter freiem Himmel in Regen und Schnee liegen gelassen, sodass die feineren Maschinenteile verrostet sind und unbrauchbar wurden.

Ein Raubmord nach zehn Jahren aufgeklärt. Ein Raubmord, dem 1922 ein betagter Rassenhüter zum Opfer fiel, konnte jetzt aufgeklärt werden. Einer der Täter wurde in der Person eines 38 Jahre alten früheren Fleischerarbeiters und jetzigen Wander-Photographen Reinhold Klemmstein in Bernburg i. A. aufgegriffen.

Ein Raubmord nach zehn Jahren aufgeklärt. Ein Raubmord, dem 1922 ein betagter Rassenhüter zum Opfer fiel, konnte jetzt aufgeklärt werden. Einer der Täter wurde in der Person eines 38 Jahre alten früheren Fleischerarbeiters und jetzigen Wander-Photographen Reinhold Klemmstein in Bernburg i. A. aufgegriffen.

Ein Raubmord nach zehn Jahren aufgeklärt. Ein Raubmord, dem 1922 ein betagter Rassenhüter zum Opfer fiel, konnte jetzt aufgeklärt werden. Einer der Täter wurde in der Person eines 38 Jahre alten früheren Fleischerarbeiters und jetzigen Wander-Photographen Reinhold Klemmstein in Bernburg i. A. aufgegriffen.

Handel und Volkswirtschaft.

Die deutsche Bekleidung der deutschen Industrie. Das Reichsamt plant, mit der 'deutschen Bekleidungsindustrie', eine Untersuchung über die deutsche Bekleidung der deutschen Industrie anzustellen. Als erste Gruppe war die Textilindustrie in Aussicht genommen.

Die deutsche Bekleidung der deutschen Industrie. Das Reichsamt plant, mit der 'deutschen Bekleidungsindustrie', eine Untersuchung über die deutsche Bekleidung der deutschen Industrie anzustellen. Als erste Gruppe war die Textilindustrie in Aussicht genommen.

Bermittlung des Reichskommissars für Ausstellungen und Messen ist der Reichsregierung von diesem Beschluß Kenntnis gegeben worden, damit diese nunmehr eine Antwort auf die Einladung der spanischen Regierung erteilen kann.

An der Berliner Börse war am Donnerstag die Tendenz des Effektenmarktes, namentlich für eine Anzahl von Spezialwerten, sehr fest. Die Beteiligung des Publikums und des Auslandes war erheblich stärker als in den letzten Tagen. Erst zum Schluß der Börse schwächte sich die Tendenz etwas ab.

Die täglichen Börsen vom 26. April 1928.

Berlin: Die Festheit der letzten Tage machte an der Berliner Börse eine durchweg unmerkliche Haltung Platz. Auch die lebhaftere Umtriebigkeit ebnete wieder merklich ab. Lediglich einige Spezialwerte waren zu höheren Kursen befreit.

Leipzig: Die Leipziger Effektenbörse verkehrte heute weiterhin fest. Besonders lebhaft waren wieder Spezialwerte befragt. Holzbohlen setzten ihre Aufwärtsbewegung fort.

Die Reichsbank in der dritten Aprilwoche.

Weitere erhebliche Entlastung. - Rückgang des Notenumlaufs um 236 Millionen Reichsmark. - Erhöhung des Goldbestandes um 21,68 Millionen Reichsmark. - Verringerung des Devisenbestandes um 24,74 Millionen Reichsmark. - Notendeckung 58,8 Prozent gegen 55,4 Prozent in der Vormoche.

Der Notwend der Reichsbank vom 23. April zeigt einen Rückgang der gesamten Kapitalanlage der Bank in Wechseln und Schecks, Lombards und Effekten um 216,7 Millionen Reichsmark auf 2165,6 Millionen Reichsmark.

Die fremden Gelder zeigen mit 671,1 Millionen Reichsmark eine Zunahme um 57,1 Millionen Reichsmark. Die Bestände an Gold und bedungsfähigen Devisen insgesamt sind um 2210,2 Millionen Reichsmark, im einzelnen die Goldbestände mit 2040,9 Millionen Reichsmark, die Bestände an bedungsfähigen Devisen mit 169,3 Millionen Reichsmark ausgewiesen.

Die Deckung der Noten durch Gold allein besserte sich von 50,5 % in der Vormoche auf 54,3 %, diejenige durch Gold und bedungsfähige Devisen von 55,4 % auf 58,8 %.

Wasserstände der Moldau, Eger und Elbe.

Table with 3 columns: Station, Moldau, Eger, Elbe. Rows include numbers 26 and 27 with various numerical data points.

Marktberichte.

Kattisch feinstes Weiß an der Produktendese in Berlin am 26. April. Weisse und Gelbbraun pro 100 kg, (mit pro 100 kg in Reichsmark. Weisse, märkischer 273-276, pomm. - Weisse, Sommergerste 254-290, neue Wintergerste - Geste, märkischer 263-269, silesisch. - Weisse, loco Berlin 239-243, Wagon frei Hamburg - Weisse, pro 100 kg frei Berlin brutto inkl. Sod (feinstes Marken über Rotterdam) 34,20-38,00. Roggenmehl pro 100 kg frei Berlin brutto inkl. Sod 34,75-40,75. Weizenmehl, frei Berlin 18,00. Nougatmehl, frei Berlin 18,00. Weisse - Weizen - Weizen, wintergerste 61,00-61,00. Ei. Spitz-Weizen 55,00 b. 39,00. Wintergerste 26,00-27,00. Weizen 24,00-24,50. Wintergerste 23,00-24,00. Weizen 24,00-25,00. Weizen 14,00-14,75, gelbe 14,00-14,50. Gerste, neu 24,00-25,00. Weizenmehl 18,00-19,00. Weizenmehl 27,00, 28,50 bis 24,00. Iradungsmehl 15,75-16,00. Soja-Weizenmehl - Geste 24,00, 21,70-22,00. Kartoffelmehl 21,00-22,00.

Der Weg zum Erfolg.

Bildungsarbeit eines modernen Berufsverbandes. Ein Blick in so manches Schaufenster... Die Arbeit dieses modernen Berufsverbandes gewohnt ist...

Vorträge, berufliche Lehraufträge, Film- und Pictorialbildende dienen dem gleichen Ziele. Seine Betriebskassenfirmen benutzen den gesunden Spieltrieb der Jugend...

Den Höhepunkt der beruflichen Bildungsarbeit bilden die Berufsweittämpfe. Seit sechs Jahren werden sie regelmäßig durchgeführt. Die Berufsweittämpfe sollen dazu dienen, bei allen Teilnehmern das Streben nach beruflicher Vervollkommnung zu wecken...

Im den in der Gesamtheit ungenügenden Bildungsstand der Kaufmannsjugend zu heben, ist es das Bestreben des Verbandes, mit allen maßgeblichen Stellen zusammenzuarbeiten. Eine Zusammenarbeit auf großer Linie...

Der Autonomistenprozeß.

X Paris. Der Beginn des sogenannten Autonomistenprozesses vor dem Schwurgericht in Colmar ist jetzt endgültig auf den 1. Mai festgesetzt worden.

Angeklagt sind folgende Personen: 1. der Arzt Dr. Kissin in Tammerstirn, 2. der Buchdrucker Neudauß aus Straßburg, 3. der Journalist Paul Scholl aus Straßburg, Redakteur der Zukunft...

Räuberentwelen in China.

5000 Menschen niedergemetelt.

London. (Telunion.) Nach Meldungen aus Hankau hat eine starke Räuberbande die Stadt Kiangnan in der Provinz Szechuan überfallen und 5000 Einwohner niedergemetelt.

Lat er das Rechte?

Roman von H. v. Troschki.

4. Fortsetzung. Nachdruck verboten. „Tut insondelt.“ sagte Therese, „daß Papa uns den Verlust seines Vermögens, seinen Ruin mittelste. Ich, es ist schrecklich, Herr Berthold, er wollte sich das Leben nehmen, aber der Himmel war barmherzig und verhinderte die große Sünde.“

aber vergeblich wartete ich auf eine vertrauliche Mitteilung. Er konnte es wohl nicht über sich gewinnen, sein Unrecht einzugehen.“

Der Buchhalter strich mit der schmalen Hand über die durchsichtige Stirn. „Ein Segen ist es, daß ich unverheiratet geblieben bin, wer Familie hat, verschmerzt den Schaden nicht so leicht.“

Er stand auf, um sich zu verabschieden. „Darf ich ihn noch einmal sehen, Fräulein Therese? Er war mir immer mehr Freund, als Vorgesetzter, ich hing an ihm mit Herz und Seele.“

„Herr Berthold.“ sagte Therese mit schwankender Stimme. „Sie sind ein wahrhaft guter Mensch, der Himmel segne Sie dafür, daß Sie keinen Stein auf den armen Papa werfen.“

Sie drückten sich stumm die Hände, und dann führte sie den treuen Beamten an das Totenlager.

Als Berthold gegangen war, drang erst die volle Wucht des Unglücks auf das junge Mädchen ein. Sie mußte sich setzen, denn der Boden unter ihren Füßen schien zu wanken und alles sich im Kreise um sie zu drehen.

Wenn sie nur nicht so grenzenlos vereinsamt gewesen wäre! Aber die jüngere Schwester sah wie ein Häufchen Unglück im dunkelsten Winkel der Schlafzimmerecke, und die Mama lag apathisch, fröstelnd auf ihrem Kuchbett, war nicht zu bewegen, ein wenig zu frühstücken und hatte auf alle Bitten die stereotype Antwort, daß sie gleichfalls sterben wolle, da das Leben ihr verleidet sei; sie war an Leib und Seele gebrochen.

Grollend dachte Therese an Graeh. Wie sehr bedurfte sie seines Rates und seiner Stütze! Wenn er nicht wortbrüchig geworden wäre wie ein rechter Feigling, so hätte sich alles arrangieren lassen!

Was aber sollte nun werden, was, um Himmels willen! Gepeinigt schritt das junge Mädchen auf dem weichen Teppich hin und ab. Sie konnte es doch eigentlich nicht verantworten, wenn sie die Mama noch länger über die ganze Tragweite des Unglücks im Zweifel ließ.

Man mußte einen Entschluß fassen, zu einem Resultat kommen. Laufende von Frauen sorgten selbst für ihren Unterhalt, auf irgendeine Weise würden sie ja auch eine Erwerbsquelle finden.

Sie hätte die Mama gewiß gern ungestört ihrer Trauer überlassen, aber die Notwendigkeit zwang zum raschen Handeln. Sie sagte sich ein Herz und ging zu ihr.

„Liebe, gute Mama, höre mich an.“ sagte Therese bittend. „Herr Berthold hat mir soeben recht trostlose Mitteilungen gemacht. Danach stehen uns schwere Tage bevor. Es ist nämlich nicht nur Papas ganzes Geld fort, auch dein Vermögen scheint nicht mehr vorhanden zu sein.“

Frau Lamprecht, welche stundenlang, von einer seidernen Steppdecke umhüllt, regungslos dagelegen hatte, schmeckte empor und sah plötzlich ferngerade da. „Das ist unmöglich!“ rief sie, „so gewissenlos kann Papa nicht gehandelt haben.“

„Wir wollen ein solches Wort in bezug auf den armen Papa doch nicht aussprechen.“ deswichtigte Therese, „Papa wurde jedenfalls vom Unglück verfolgt, und hat sich bis zum letzten Atemzuge in Sorge um unser Wohl verzehrt. Daß er dabei Irrtümer beging, darf uns nicht Anlaß geben, ihn lieblos zu verurteilen.“

„Ich bin gewiß die letzte, Kind, welche Vorwürfe gegen Papa erhebt. Aber wenn er mein Vermögen verpeilert hat, so hat er uns damit jeden Ausweg abgeschritten. Ich weiß nicht, was aus uns werden soll. Von Graeh nehme ich keine Wohlthaten an.“

„In die Lage wirst du auch niemals kommen. Mama.“

Graeh hat mir mein Wort zurückgegeben, nachdem ich ihn von dem über uns hereingebrochenen Unglück unterrichtet. Ich muß eingestehen, daß ihr ihn richtiger beurteilt, als ich. Für ihn war diese Verlobung nur ein Geschäft, das rückgängig gemacht wurde, weil die berechneten Vorteile nicht vorhanden sind.“

Therese sah gequält vor sich hin. „Ich gab ihm mein ganzes Herz und sah in ihm mein Ideal, und er konnte mich so grausam enttäuschen.“

„Ich hoffe, du wirst dem Egoisten keine Träne nachweinen.“ sagte Frau Lamprecht herb, „in meinen Augen ist Graeh ein Bauer, und deine Zuneigung für ihn eine Schwermächtigkeitsverirrung. . . Du hättest bereits verheiratet werden müssen, hättest du nur einen von ihnen erhebt, dann wäre jetzt uns allen geholfen, denn es gibt auch gestörte Männer, welche es als heilige Pflicht betrachten, die Familie ihrer Gattin zu unterstützen.“

„Ich glaube, nach einem solchen Manne müßte man mit der Laterne suchen. Und du sagtest ja soeben selbst, daß Wohlthaten entgegenzunehmen nicht deine Sache ist. . . Wir werden uns selbst helfen, nicht wahr, liebste Mama? Die Hauptsache ist, daß wir recht eingehend überlegen, auf welche Weise wir uns am schnellsten und sichersten eine kleine, doch ganz selbständige Existenz gründen.“

Aber Frau Lamprecht zuckte nervös die Achseln und vergrub ihr Gesicht wieder in den Rippen. Sie war gebrochen, und vorläufig nichts mit ihr zu beginnen.

Sie war als ein Kind des Reichtums geboren, hatte es stets für selbstverständlich gehalten, daß sie bedient und umhert wurde, verstand es vortrefflich, Befehle zu erteilen, war ihren Diensthofen auch eine verständige, wohlwollende Herrin gewesen. Aber wie man ohne die Hilfsleistungen anderer auskommen könne, das vermochte sie sich nicht vorzustellen.

Therese schlich hinaus, im tiefsten Grunde erschüttert und gebeugt. Die zurechtfindlichen Worte waren ihr nicht aus dem Herzen gekommen, sie war ebenso verzweifelt wie ihre Mutter.

Das Wort „Familientragodie“ war zuweilen an ihr Ohr gedrungen, sie hatte von gewaltig herbeigeführten Katastrophen gehört, ihre Gedanken aber schaudernd von so schrecklichen Bildern abgewandt. Jetzt tauchten Gedanken in ihr auf, die von Tod und Erlösung raunten, doch ihre Seele klammerte sich so todesmutig an das Leben.

Sie rang mit dieser trostlosen, verzweifelten Stimmung, und doch sah sie nirgend eine Hoffnung, sann sie vergeblich auf Rettung aus al der Not.

Da brachte man ihr einen Brief. Ein Bote hatte ihn für sie abgegeben. Therese erkannte an der Adresse sogleich Martins Handschrift. Zwischen ihren Bräuten bildete sich eine finstere Falte.

„Was wollte Graeh noch von ihr? . . . Lange konnte sie sich nicht entschließen, den Brief zu öffnen. Wäre es nicht am besten gewesen, ihn ungelesen zurückzugeben? Was konnte Graeh ihr noch zu sagen haben?“

Ihr Herz klopfte so ungestüm, und ein schüchternes Hoffen trieb das Blut rascher durch ihre Adern. War es nicht doch möglich, daß Martin seinen Wortbruch bereute, um Verzeihung bat und doch noch treu und fest zu ihr hielt, zu ihr, die er gestern seine mannlige Braut genannt?

Aber sogleich kam es ihr zum Bewußtsein, daß eine solche Vermutung hinfällig sein mußte. Wer so lächelnd sein Wort bricht, murmelt sie, ändert seinen Sinn in wenigen Stunden nicht.“

Allem Zögern ein Ende machend, öffnete sie jetzt den Umschlag und zog den Brief heraus. Als sie ihn entfaltet,



Saife in Ozeanflügen.
Die deutschen Ozeanflieger sind noch nicht in Newyork gelandet, und schon taucht das Projekt eines neuen Ozeanfluges auf. Die Wiener Schauspielerin Frau Ella Dillens wird mit dem Piloten Riffica von Leipzig mit einer Zwischenlandung in Balbonnet nach Newyork fliegen. Es soll ebenfalls ein Junkerflugzeug, und zwar ein Schwereflugzeug der „Bremen“, benutzt werden. Riffica, der den deutschen Weltrekord im Dauerfluge aufgestellt hat, steuerte eines der beiden Junkerflugzeuge, die im vorigen Jahre den Ozeanflug versuchten. Frau Dillens nahm an dem vorjährigen Versuch teil, mit einem Getreidewasserflugzeug über die Küsten des Atlantik zu überqueren. — Im Bilde: Frau Dillens und Riffica.

Der weiße Sport.

in Belgien

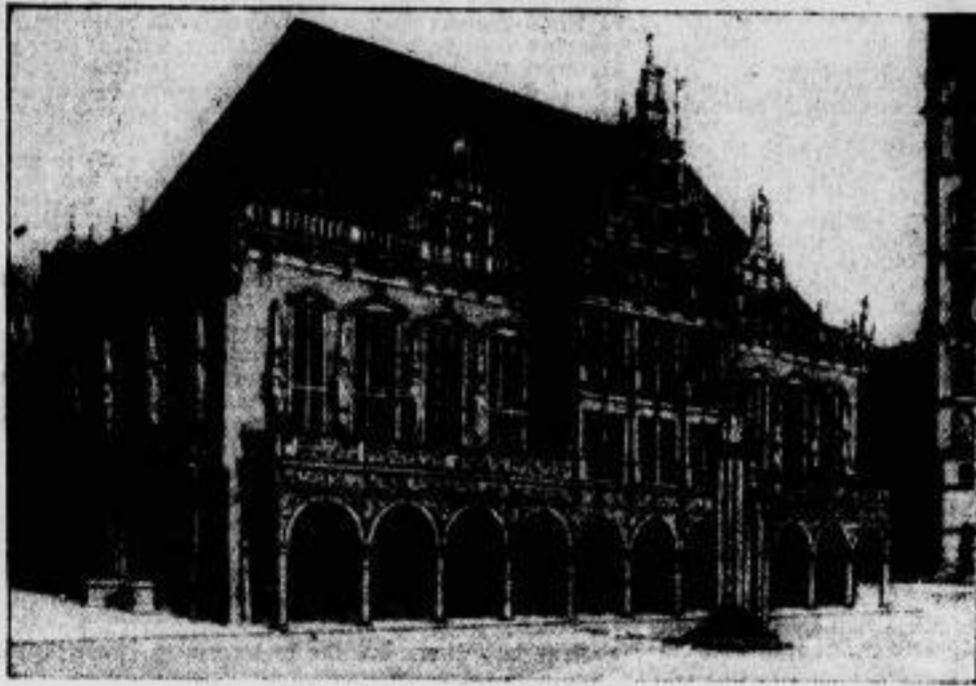


Mrs. Ellen Bennett und Miss Betty Rut-hall, die englische Tennisspielerinnen (im Hintergrund), beim Training zum englischen Länderspiel in Wimbledon.

in Schweden



Tennis in Longa (Kirika), wo die Regent diesem Sport mit Begeisterung huldigt.



Reichsmerke der Architektur.
Das Rathaus in Bremen, das 1404—1410 in gotischem Stil erbaut wurde. Ein im Anfang des 17. Jahrhunderts durchgeführter Umbau gab dem Rathaus den Stempel der deutschen Hochrenaissance, bei der die Auswirkung niederländischer Einflüsse nicht zu verkennen ist.



Arno Holz 65 Jahre alt.
Der deutsche Dichter Dr. Arno Holz feierte am 26. April seinen 65. Geburtstag. — Im Bilde: Arno Holz mit seiner Gattin im Süden, wo er vor kurzem Erholung suchte.



In den französischen Kammern.
(Bild links)

Die Führer der stärksten Parteien in Frankreich (von links nach rechts): Louis Marin (Rechtsrepublikaner), Krikkide Briand (Linksrepublikaner), Edward Herriot (Radikaler), Leon Blum (Sozialist), Marcel Cachin (Kommunist).



Der Verteidiger der deutschen Ingenieure.
Rechtsanwalt Wante (Braunschweig), der die Verteidigung der in Rußland verhafteten deutschen Ingenieure übernommen hat. Der Prozeß vor dem russischen Staatsgerichtshof in Moskau wird demnächst stattfinden.



Japan's Filmfest in Berlin.
Der noch junge japanische Filmgenosse Kawakita ist in Berlin eingetroffen, um Verhandlungen zu führen, die die nächsten Monate deutscher Filme in Japan bevorzugen. Kawakita beschäftigt, als Gegenmaßnahme gegen amerikanische Filmfestivals in Japan eine Reihe von Filmen zu erheben, um dementsprechend deutsche und japanische Filme gezeigt werden können.



Bei Amberdamer Olympiade.
In Verbindung mit der Amberdamer Olympiade wird dort eine Ausstellung von Kunstwerken wertvoller Werke stattfinden, in der „Der Schwanz“, ein Meisterwerk des deutschen Bildhauers H. Marcks, zu sehen sein wird.



Kardinal Pacelli Kardinalsekretär?
Was man wird gemeldet, daß Kardinalsekretär Gasparri (rechts) zurücktreten wird und daß als sein Nachfolger der päpstliche Nuntius in Berlin, Pacelli (links), in Aussicht genommen ist.

